

# Bezirks Blatt



## LOKALAUSGABE MÖDLING

Nr. 09 - Mi., 28.2.07, Gesamtauflage 48.570  
 Nr. Neudorf, Brown-Boveri-Str. 6/4, Tel. 02236-866555  
 An einen Haushalt. RM 06A036653 K

Nr. 9, 28. Februar 2007

Lokalsport

63 MD

# Playoff-Spannung in Eisarena

Die Mödlinger Dragons zeigten sich kämpferisch bis zum Schluss



**Überlegen: die UEC Dragons vs. HC 48er/ "aggressive" Spannung - gegen Vienna Capitals II.**

Foto: Zedlacher

MÖDLING. (zedl). Beim vorletzten Spiel des Grunddurchgangs trafen die Dragons auf die HC 48er aus Wien. Da Platz 1 vom UEC schon vorzeitig fixiert wurde, ging es hier vor allem um eine gute Vorbereitung für die Play Offs, für die Gäste hingegen noch um Platz zwei in der Tabelle.

Trotz des 1. Tabellenplatzes wollten die Dragons bei diesem Heimspiel den 48ern nicht kampflos Punkte überlassen. So war dies von Anfang an eine spannende, wenn auch für so manchen Zuseher „mühsame“ Partie, es dauerte trotz einiger Möglichkeiten bis zur 13. Spielminute, bis der erste Treffer gelang - in Überzahl übersahen die Drachen Austerer, der problemlos zum 0:1 für die HC 48er trifft. Im weiteren Spielverlauf nahm der Druck der Dragons zu, viel Unruhe und schließlich die

logische Konsequenz: der erneute Ausgleichstreffer in der 33. Spielminute - 2:2. Nach dem 3:3 Ausgleich gab es dann zum Ende hin doch einige verpasste Torchancen und so manchen aggressiven Spielzug der 48er, was bei den Fans so manchen Unmut erzeugte.

In der Overtime schließlich der entscheidende Treffer: Mario Schweiger und Peter Klumpp erkämpften sich mit aggressivem Forechecking den Puk und Thommy Lhota versenkte ihn schließlich in der 62. Minute zum 4:3 - Erleichterung bei den Dragons-Fans!

### Erste Playoff-Spannung

Vergangenen Mittwoch sollte sich die Playoff-Vorbereitung für die Mödlinger Dragons bezahlt machen. Im Spiel gegen die Vienna Capitals war anfangs die Nervosität und Anspannung bei beiden

Teams noch deutlich spürbar, der schnelle Führungstreffer der Gäste tat sein Übriges. Kurz vor Ende des ersten Drittels konnten die Dragons nach zerfahrenem Spiel doch noch mit 2:1 in Führung gehen. Mit neuem Elan ging es dann ins zweite Drittel - man sah wieder das gewohnt starke Kombinationspiel der Mödlinger, in Unterzahl konnten sie den dritten Treffer in diesem Spiel landen.

Aggressives, für längere Zeit in Unterzahl der Dragons gespieltes Eishockey folgte. Etliche Fouls machten das Spiel für den Zuseher spannend - bis das Schiedsrichtertrio gegen Rusznyak (Dragons) und Schabel (Capitals) für eher gewöhnliche Fouls 5+ Spieldauerstrafen aussprach. Danach ruhigeres Spiel und die Dragons konnten sich schließlich mit 8:2 siegreich von den Gästen verabschieden.